

Kirchenbote



Das Leben feiern



Juni
Juli
August
2014



Auf ein Wort	3
Informationen	4
Thema: Das Leben feiern	10
Kirche nicht nur für Kinder	18
Jugend	20
Kirchenmusik	21
Unsere Gottesdienste in Altenheimen	22
Unsere Gottesdienste	23
Treffpunkte für Erwachsene	27
Seniorinnen und Senioren	30
Aus den Kirchenbüchern	33
Wo finde ich was?	46
Wo finde ich wen?	47

Impressum

Herausgeber

Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfrin. Valerie Ebert-Schewe
email: kirchenbote@st-johannis-nuernberg.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de

Redaktionsteam

Doina Filippi, Rafaela Fischer, Valerie Ebert-Schewe

Titelbild

Angelika Hahn

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de



Das Leben feiern

Der Sommer ist die Zeit der Feste. Warum also nicht das Leben feiern? Alleine oder mit den Menschen, die mir wichtig sind, erleben, wofür so selten Zeit ist: ein Konzertbesuch, eine Städtereise, eine Radtour mit Picknick, Tanzen gehen, eine Kanufahrt oder eine Grillparty.

Zeit für das Leben, das Gott uns schenkt. Die Feste stellen sich dann wie von selbst ein. In der Kirche feiern wir Pfingsten: Gott erweckt durch den Heiligen Geist seine Kirche zum Leben. Deshalb ist für mich Pfingsten ein Fest des Lebens. Kurz darauf folgt in St. Johannis die Kirchweih. Dazu kommen weitere Feiern in unserer Kirchengemeinde und Ihre privaten Feste: Jubelkonfirmation, -hochzeit, Geburtstag oder Tauftag!

Das Leben feiern! Das kann zusammen mit anderen sein.

Das Leben feiern! Das kann der kurze Moment sein, ganz für mich allein. Innehalten, wahrnehmen, was mir gut tut, Ruhe finden und auftanken.



Das Leben feiern, weil ...

- die Rosen so wunderbar duften.
- es einen Menschen gibt, den ich liebe und der mich liebt.
- ich heute (fast) keine Schmerzen habe.
- auch Tränen zu meinem Leben dazu gehören.
- ich immer noch lächeln kann.
- ich leben darf.

„Je älter ich werde, desto wichtiger wird mir, mein Leben intensiv zu leben – unabhängig davon, wie gut oder schlecht es mir gerade geht.“ So sagte mir neulich ein Freund.

Alles hat seine Zeit. Die schweren Stunden genauso wie die glücklichen. Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit den Menschen ins Herz gelegt. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinen Mühen, das ist eine Gabe Gottes (aus Prediger, 3, 1-13). In diesem Sinne: Bei aller Mühe werden Sie sicher viele gute Gründe finden, um das Leben, die Jahre, den Augenblick zu feiern.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer voller Leben!

Pfarrerin Manuela Krafft



Aktion und Andacht am Pfingstsonntag

„Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort...“

Am Pfingstsonntag, 8. Juni 2014 um 12:12 Uhr laden die beiden großen Kirchengemeinden St. Johannis und St. Michael-St. Ulrich zu einer ökumenischen Pfingstandacht in der Johanniskirche ein.

Vor der Andacht werden sich beide Gemeinden bei einer großen Straßen-Schreib-Aktion sichtbar näher kommen.

Alle Johannisser, die Lust und Zeit haben, können dabei mitmachen und die biblische Geschichte vom Pfingstfest mit Straßenkreide auf die Straßen und Gehwege von St. Johannis schreiben. Das Besondere daran ist: Die einen beginnen an der Kirchentür von St. Michael und die anderen an der Friedenskirche. Gegen 12 Uhr Mittag werden beide Seiten zusammenkommen, sich begegnen – und anschließend gemeinsam in der Johanniskirche singen und beten. Die Kirchengemeinden möchten so darauf aufmerksam machen, wie sehr der Geist von Pfingsten evangelisch-lutherische und römisch-katholische Christen und alle anderen Konfessionen verbindet.

Die Schreib-Aktion beginnt an den jeweiligen Kirchen etwa um 11:15-11:30 Uhr und findet nur bei trockenem Wetter statt. Zur Ökumenischen Pfingst-Andacht in der Johanniskirche um 12:12 Uhr laden beide Kirchengemeinden natürlich bei jedem Wetter herzlich ein.

Die Aktion und die Andacht leiten

***Pfarrer Josef Weis,
St. Michael-St. Ulrich,
Pfarrerin Julia Rittner-Kopp
und Vikar Bernd Popp,
St. Johannis.***

„...und da ist mehr als nur Wasser!“

Familiengottesdienst zur Taferinnerung am 6. Juli 2014 um 10:00 Uhr in der Friedenskirche

Erinnern Sie sich an Ihre Taufe? Wahrscheinlich nicht. Fotos erzählen davon, vielleicht ein verwackeltes Video im Schrank. Ein schönes Familienfest war das – damals. Und heute? Lassen Sie uns gemeinsam Tauf-Erinnerung feiern! Wir laden alle Getauften dazu ein: Kinder, die im Gottesdienst getauft werden, Jugendliche, die sich auf ihre Konfirmation (Tauf-Bestätigung) vorbereiten, Erwachsene, die ihre Kinder zur Taufe gebracht haben, und die Alten, die schon die Taufe ihrer Enkel erlebt haben... Alle gehören dazu – und das ist eine wichtige Grundaussage der Taufe: Ich gehöre dazu!

Das feiern wir im Familiengottesdienst am 6. Juli 2014 um 10:00





Keine neue Steuer! Neues Verfahren für die Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge

Liebe Gemeindeglieder der St. Johannis-Gemeinde Nürnberg, seit einigen Wochen informieren die Banken und Versicherungen ihre Kunden über eine neue Verfahrensregelung zur Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge – Stichwort Abgeltungsteuer. Kirchenmitglieder fragen nach den Gründen und den Auswirkungen dieser Änderung. Daher möchte ich das neue Verfahren kurz erklären.

Kapitalerträge, also z. B. Zinsen, gehören zu den Einkünften, die schon immer der Besteuerung unterliegen – auch hinsichtlich der Kirchensteuer. Bereits seit 2009 wird die Abgeltungsteuer im Wege eines automatisierten Steuerabzugs von der Bank einbehalten und an die Finanzbehörden weitergeleitet. Das soll künftig genauso auch mit den 8 % Kirchensteuer geschehen. Daher informiert ab 2015 das Bundeszentralamt für Steuern die Banken elektronisch verschlüsselt darüber, wer von ihren Kunden Kirchenmitglied ist. Die Banken ermitteln dann die Höhe der Kirchensteuer und führen sie automatisiert und anonym über die Finanzämter an die entsprechende Kirche ab.

Das vereinfachte Verfahren bedeutet für Sie keine neue Steuer und keine Steuererhöhung. Die Kirchensteuer beträgt weiterhin 8 % der staatlichen Steuer. Auch die Steuerfreibeträge bleiben unverändert: Bei Erträgen unter 801,00 Euro für Ledige und 1.602,00 Euro für Verheiratete müssen Sie weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Durch die pauschale Abgeltungsteuer von 25 % ist die Kirchensteuer in den meisten Fällen sogar gesunken.

Sie müssen sich als Kirchenmitglied um nichts weiter kümmern. Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeitende erfahren nicht, welcher Kirche Sie angehören.

Wenn Sie nicht wünschen, dass das Bundeszentralamt für Steuern Ihre Bank über Ihre Kirchenmitgliedschaft informiert, so können Sie beim Bundeszentralamt eine Sperre setzen lassen. Über diese Möglichkeit klären die Banken derzeit ihre Kunden auf. Wählt ein Kunde diese Möglichkeit, dann behält die Bank die Kirchensteuer nicht ein. Das Bundeszentralamt informiert aber das Finanzamt über diese Sperre. Der Bankkunde ist dann verpflichtet, eine Steuererklärung mit der Anlage KAP abzugeben, damit die Kirchensteuer erhoben werden kann.



Ihr Mitgliedsbeitrag ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Er ist wichtig, denn unsere Kirche ist auf Ihre Verbundenheit und Ihre Hilfe angewiesen. Danke, dass Sie wie viele andere solidarisch unsere Kirche mittragen.

Herzliche Grüße

Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner
Leiter der Abteilung Gemeinden und Kirchensteuer im Landeskirchenamt



P.S. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter: www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer.

Verabschiedung von Sabrina Heise

Liebe Johannisser,
kaum zu glauben, aber jetzt sind meine zwei Jahre hier in Johannis schon fast wieder vorbei. Am 01.09.2012 habe ich meinen Vorbereitungsdienst zur Religionspädagogin begonnen. Viele schöne und auch bereichernde Erfahrungen durfte ich seitdem sammeln. Gerne denke ich an die inspirierenden Begegnungen und Gespräche mit all den lieben Menschen hier in unserem Johannis. In diesen zwei Jahren ist unsere Gemeinde zu einer Art Heimat für mich geworden, in der ich mich stets willkommen und angenommen gefühlt habe.

Meine Aufgabenbereiche waren vielfältig und bunt. Sie reichten von der Arbeit in der FriedensKinderKirche, über die Kinder- und Jugendarbeit, über die Konfirmandenarbeit, über die Arbeit in der Bibelstunde im Tabea Haus bis hin zu der Mitgestaltung von Gottesdiensten. All diese Bereiche haben mir immer sehr viel Freude bereitet. Es war schön zu beobachten, wie Jugendliche, die man in der Konfirmandenarbeit begleitet, nun ihre ersten eigenen Schritte Richtung Erwachsenwerden wagen und den Glauben für ihr Leben als inspirierend erfahren. Völlig neu waren für mich die Gottesdienste im Blindenheim. Im Laufe dieser zwei Jahre habe ich feststellen dürfen, dass diese halbe Stunde, die man sich alle zwei Wochen für die Bewohner des Hauses Zeit nimmt, etwas so Wertvolles ist. Es fasziniert mich jedes Mal aufs Neue, wie Menschen, die hochgradig dement sind, diese halbe Stunde des Gottesdienstes genießen und Impulse für ihren Alltag mitnehmen können. So waren alle Aufgabenbereiche,



die ich hatte, für mich immer eine Bereicherung.

Wo mein Weg jetzt nach dem Vorbereitungsdienst hinführt, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Doch weiß ich eins, dass mir diese Zeit in Johannis immer in guter Erinnerung bleiben wird und ich sehr gerne daran zurückdenke. Danke für all die lieben Begegnungen und inspirierenden Gespräche. Danke dafür, dass Sie mich in Johannis so liebevoll willkommen geheißen haben. Besonders danken möchte ich auch Pfarrer Martin Schmidt, der mich in diesen zwei Jahren als Ansprechpartner begleitet hat. Einen besseren hätte ich mir nicht wünschen können.

Ich wünsche Ihnen allen in Johannis für die Zukunft alles Gute und vor allem Gottes reichen Segen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen gerne noch meinen Konfirmationsspruch mit auf den Weg geben. Er steht in Psalm 37 und heißt: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. Er wird's wohl machen!“ In diesem Sinne fühlen Sie sich immer von Gott begleitet und gesegnet.

Sabrina Heise

Führungen in unseren Kirchen

Friedenskirche

Sonntag, 8. Juni, 11:15 Uhr

Pfingsten und der heilige Geist

Rolf-Jürgen Fritze

Samstag/ Sonntag 21./22. Juni, (St. Johanniskirchweih)

Führungen zu verschiedenen Themen um 15:00 und 17:00 Uhr

Möglichkeit zur Turmbesteigung von 13:30 Uhr bis 18:45 Uhr

Sonntag, 20. Juli, 11:15

Die Glasfenster von Adolf Schinnerer

Renate Wolf

*Die Friedenskirche ist von Ostern bis Oktober geöffnet:
mittwochs von 16-18 Uhr
samstags von 10-12 Uhr*

St. Johanniskirche

Samstag/ Sonntag 21./22. Juni, (St. Johanniskirchweih)

Führungen jeweils 16:00 und 18:00 Uhr

Werbung



„Grund zum Feiern haben wir ja!“ Es gibt eine Fülle schöner Momente in St. Johannis



In Nürnberg gibt es eine Menge festlicher Großereignisse im Sommer: Die ION, die Straßenfeste, den Stadtstrand, die großen Open-Air-Konzerte. Feste feiern macht Spaß. Man trifft alte Bekannte, lernt neue Menschen kennen, lässt sich anregen. Das Leben wird leicht beim Feiern.

Auch wir in der Kirchengemeinde feiern gerne – durchaus auch nach einem festen Rhythmus, dem Kirchenjahr, denn feste Feiern (im Jahreslauf) gliedern das Gleichmaß des Alltags. Festmomente erfahre ich an jedem Sonntag im Gottesdienst. Ja, diese Momente sind für mich ganz wichtig. Ich werde daran erinnert, wie wertvoll und wichtig ich kleines Rädchen im Weltgetriebe bin: Gottes geliebtes Kind bin ich! Sonntag ist das Fest des Lebens! Und jedes andere Fest, das wir feiern, entfaltet diese Dankbarkeit für das Leben:

In diesem Vierteljahr feiern wir zunächst Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes (8. Juni): Gott begeistert seine Kirchen und lässt sie neue Wege gehen. Die mutlosen Jünger wurden am Pfingsttag zu fröhlichen Aposteln und Predigern. Wir wollen an Pfingsten eine ökumenische Spur des Heiligen Geistes nachzeichnen. Nach dem Gottesdienst werden wir die Friedenskirche und die Kirche St. Michael mit Kreide verbinden: Wir schreiben Pfingstgeschichten, Psalmen, Lieder auf die Straße. Um 12 nach 12 treffen wir uns an der St. Johanniskirche auf dem Friedhof. Hier hat einmal durch das Wirken des Heiligen Geistes das christliche Leben in St. Johannis begonnen – lange vor der Trennung in evangelisch und katholisch...

Die Kirchweih um den St. Johannistag (24. Juni) erinnert uns an unsere kirchlichen Wurzeln. Deshalb verbinden wir den Festrummel mit vielen Angeboten für Groß und Klein und mit der Einladung zur Silbernen Konfirmation. Gott hat uns bis heute begleitet – durch die Jahrhunderte als Kirchengemeinde und durch die 25 Jahre seit der Konfirmation. Das ganze Programm der Kirchweihstage finden Sie hier im Kirchenboten.

Einen besonderen Geburtstag feiern wir auch: Das heutige Familienzentrum in der Julienstraße hat seine Wurzeln in der



„Kleinkinderbewahranstalt“ aus dem Jahr 1889 und wird 125 Jahre jung. Wie viele Kinder konnten hier für ihr Leben Wurzeln finden, Orientierung und Werte für ihren Weg mitnehmen. Heute binden wir die Familien im Stadtteil aktiv in die gemeinsame Arbeit für eine lebenswerte Zukunft ein: Familienzentrum eben. Wir feiern am Samstag, den 5. Juli ab 11 Uhr.

Als Gotteskinder erinnern wir uns an unsere Taufe. In einem Familiengottesdienst am 6. Juli um 10:00 Uhr in der Friedenskirche wird es rauschen und plätschern, und wir erleben biblische Geschichten rings um das Geheimnis des Wassers. Alle, die eine Taufkerze im Schrank stehen haben, sollten diese zu diesem Gottesdienst mitbringen! Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kirchencafé am Friedensbrunnen.

„Lad viele Alte ein ins Haus“ heißt es in einem modernen Kirchenlied, bei dem es auch um das Feiern des Lebens geht. Wir laden alle zwei Monate Senioren zu einer Geburtstags-Nachfeier ins Gemeindehaus ein. „Lass sie dort frei erzählen, von Kreisen, die ihr Leben zog“ heißt es in dem Lied weiter. Das nächste Mal am Mittwoch, den 9. Juli 2014 ab 14:30 Uhr im St. Johannistreff, „wo der Himmel blüht“. Wir werden dieses Lied dann auch singen!

Wir dürfen uns auch selbst feiern! Über 300 Mitarbeitende gestalten das Gemeindeleben in St. Johannis, teils hauptamtlich, die allermeisten jedoch ehrenamtlich. Sie tragen die Kirchenboten in die Häuser, singen und/oder spielen in unseren Chören, sie feiern Gottesdienste mit Kindern, planen Jugend- und Konfirmandenarbeit, teilen Essen für Senioren aus... Viele Menschen sind Kirchengemeinde und machen sie lebendig. Deshalb feiern wir – dankbar für die Vielfalt der Begabungen in St. Johannis – ein Sommerfest der Mitarbeitenden am Freitag, 11. Juli 2014 ab 18:00 Uhr im TabeaHaus.

„Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte.“ Das ist ein passendes Lied für die Jubiläumskonfirmation, die wir am Sonntag, den 13. Juli um 10:00 Uhr in der Friedenskirche feiern. Ob 50 Jahre nach der „Einsegnung“ oder 75 Jahre danach: Viele Menschen blicken dankbar zurück, erinnern sich



an Bewahrung, an Trost in schweren Stunden, an Kraft zum Wiederaufstehen nach Erfahrungen des Scheiterns. Auch wenn nicht alles im Leben wunschgemäß oder glatt gegangen ist, so war der Weg doch gut, trotz allem gesegnet eben. Ein schönes und wichtiges Fest, ernst und ermutigend. Ernst, weil deutlich wird, dass ein Lebensweg mühsam und schwierig sein kann; ermutigend, weil viele die Erfahrung mitbringen, durch Gott getragen zu sein. Wir freuen uns, wenn auch Menschen, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, bei uns mitfeiern wollen. Melden Sie sich im Pfarramt an!

Und wir feiern bei den Festen im Stadtteil mit: Bei der Fußball-WM, bei den Festen in den Altenheimen, Schulen und Kindergärten, bei Festen mit unseren ökumenischen Nachbarn. Wir feiern das Leben in seiner ganzen Vielfalt – Feiern Sie mit!

Pfarrer Jochen Ackermann

Das Programm der Johannis-Kirchweih 2014...

...im Schatten der Fußball WM 2014! Wir sind eine Mannschaft! Erstmals laden die Festwirte, die Schaustellerfamilien und die Kirchengemeinden gemeinsam zur Johanniskirchweih ein. Hier informieren wir über unser Programm an den Festtagen.

Mittwoch, 18. Juni 2014

18:15 Uhr Orgelmusik zur Kirchweiheröffnung in der Friedenskirche

19:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Kirchweih in der Friedenskirche mit anschließendem Empfang in der Vorhalle

20:00 Uhr Vernissage der Ausstellung von Künstlerinnen und Künstlern in und um St. Johannis in der Galerie der Friedenskirche

Freitag, 20. Juni 2014

19:00 Uhr „Lied und Spiel zur Kirchweih“ im Barockgarten (Johannisstraße 13) unter anderem mit dem Posaunenchor St. Johannis und der Hans-Sachs-Spielgruppe (Veranstalter: Bürgerverein St. Johannis). Bei Regen findet die Veranstaltung in der St. Johanniskirche statt.

22:00 Uhr, Konzert bei Kerzenschein in der St. Johanniskirche „Haydn singt Haydn – das Beste aus allen Programmen“



Tom Haydn kramt das beste Liedgut der letzten Jahre aus seinem Nachtkästchen: Pikantes und Unbekanntes, Bewährtes und Un-erhörtes, vom Gestrigen und Heurigen. Kurzum: Ein Haydnspaß. Er wird begleitet von Michael Flügel am Piano.
Eintritt EUR 10,-

Samstag 21. Juni 2014

13:00 Uhr – 19:00 Uhr auf der Terrasse der Friedenskirche:

Kirchencafé

Infostand der „Diakonie NordWest“

und des „Gemeinde- und Diakonievereins Johannis“

im Vorraum der Friedenskirche:

Stand des Kindergartens Dortmunder Straße mit Tombola

Töpfergruppe

in der Friedenskirche:

14:00 Uhr: Orgelführung (Herr Leykam)

15:00 Uhr: Kirchenführung

16:00 Uhr: Offenes Singen für alle

17:00 Uhr: Kirchenführung

18:00 Uhr: Andacht

Informationen zur „Stiftung St. Johannis“ und zum „Verein für Kirchenmusik“

Möglichkeit zur Turmbesteigung

St. Johannis-Friedhof: halbstündlich Führungen durch den Bürgerverein St. Johannis

St. Johannis-Kirche: jeweils 14:00 Uhr und 16:00 Uhr Führung

Sonntag 22. Juni 2014

7:00 Uhr Friedhofsandacht an der Aussegnungshalle auf dem St. Johannfriedhof

8:30 Uhr Friedhofsandacht an der Aussegnungshalle des Westfriedhofes

9:15 Uhr Der Posaunenchor bläst zur Kirchweih vom Turm der Friedenskirche

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in der Friedenskirche, gleichzeitig Kindergottesdienst auf dem Autoscooter

12:00 Uhr Gottesdienst mit Prof. Dr. Klaus Wübbenhorst in der St. Johanniskirche.



13:00 Uhr – 19:00 Uhr: Angebote

auf der Terrasse der Friedenskirche:

Kirchencafé

Milchbar mit dem Kindergottesdienstteam

Cocktails und Kinderschminken mit der evangelischen Jugend St. Johannis

Infostand der „Diakonie NordWest“ und des „Gemeinde- und Diakonievereins St. Johannis“

im Vorraum der Friedenskirche:

Stand des Kindergartens Dortmunder Straße mit Tombola
Töpfergruppe

in der Friedenskirche:

14:00 Uhr: Orgelführung (Herr Leykam)

15:00 Uhr: Kirchenführung

16:00 Uhr: Offenes Singen für alle

17:00 Uhr: Kirchenführung

18:00 Uhr: Andacht

Informationen zur „Stiftung St. Johannis“ und zum „Verein für Kirchenmusik“

Möglichkeit zur Turmbesteigung

St. Johannis-Friedhof: halbstündlich Führungen durch den
Bürgerverein St. Johannis

St. Johannis-Kirche: jeweils 15:00 Uhr und 17:00 Uhr Führung



17:00 Uhr Chor „femmes musicales“ *im Barockgarten*
(bei Regen in der Johanniskirche)

19:00 Uhr *St. Johanniskirche:*

Liturgische Vesper (ein gemeinsam gesungenes Abendgebet)



Werbung

Werbung

Werbung



*Das Team mit Pfarrerin
Krafft und Maus und Rabe
freut sich schon auf alle
Kinder und Familien.*

Kirche Kunterbunt – Krabbel- und Kindergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder (0-5 Jahre) mit Begleitperson. Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr im **TabeaHaus**, Kölner Str. 33, feiern wir einen Mitmachgottesdienst für die Aller kleinsten in unserer Gemeinde. Der Gottesdienst dauert ca. 30 min. Danach ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Die nächsten Termine sind:

15. Juni: Meine Kirche
20. Juli: Der große Schatz
Im August ist Sommerpause!



*Nähere Informationen zur
FriedensKinderKirche
bei Pfarrerin Rittner-Kopp:
Tel 3777187.*

FriedensKinderKirche

Mitten im Sommer denken wir schon wieder an Weihnachten... Dazu schreibt Luise Müller aus dem Team der FriedensKinderKirche: Für unser weihnachtliches Krippenspiel benötigen wir dringend *neue Engelskostüme*, da die alten schon sehr zerschlissen sind. Falls Sie weiße Leinentücher, weiße Bettwäsche etc. (gerne auch neuwertig) übrig haben, würden diese hier eine sinnvolle Verwertung finden. Wenn uns jemand bei den Näharbeiten unterstützen möchte, würden wir uns sehr freuen. Kontakt: Luise Müller, Tel: 382875 oder über das Pfarramt.

In der FriedensKinderKirche im Mai können alle Kinder die große Orgel einmal aus der Nähe erleben – und den Orgelspieler Karsten Leykam auch!

Achtung: Im Juni während der Johanniskirchweih findet die FriedensKinderKirche nicht am Samstag, sondern am Sonntag im Autoscooter statt.

FriedensKinderKirche

Kindergottesdienst ab 5 Jahre
samstags, 10-12:30 Uhr in der Friedenskirche

17. Mai: Geh aus, mein Herz
22. Juni um 10:00 Uhr: Kirchweih-Kindergottesdienst
im Autoscooter: Unser Leben sei ein Fest!
12. Juli: Von wegen Segen?



Maxiclub – es sind noch Plätze frei!

Der Maxiclub ist eine Spielgruppe unserer Kirchengemeinde und richtet sich an Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Er stellt eine Vorstufe dar, unter anderem, um den Kindern den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern. Daher findet die Gruppe auch ohne die Eltern statt.

Es wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt, der Garten erkundet, getobt, aber auch aufgeräumt und gevespert.

Der Maxiclub findet im Tabehaus, Kölner Str. 33, montags, dienstags und donnerstags jeweils von 8:30-11:30 Uhr statt. Wochentage können hierbei auch einzeln gebucht werden.



*Bei Interesse oder Fragen setzen Sie sich bitte mit Marion Schnittka
Tel.: 0911 339270 oder Gabriele Kaiser
Tel.: 0911 343925 in Verbindung.*

Ev. – luth. „Haus für Kinder“

Einladung für alle interessierten Eltern:

„Tag der offenen Tür“ – „Haus für Kinder“

Wo? Lerchenbühlstraße 39

Wann? Sonntag, 19.10.2014, von 13:00 bis 16:00 Uhr.



Anmeldungen für Krippe u. Kindergarten

Aufnahme September 2015

Zur Anmeldung bitten wir um telefonische Terminabsprache von 01.06. bis 1.11.2014 in unserer Sprechzeit von Mo. – Fr. von 7:30 – 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 0911 / 33 93 52. Bitte nur in dieser Zeit anrufen!

Aufgrund der großen Nachfrage können nur Kindergartenanmeldungen von Kindern angenommen werden, die vor Dezember 2012 geboren sind. Wir bitten um Ihr Verständnis!

*90419 Nürnberg
Tel. 0911/ 33 93 52
Fax.0911/ 3 78 63 25
E-Mail:
Judith-Flick-Kiga@gmx.de*

Kindergarten Dortmunder Straße

Wir haben für das kommende Kindergartenjahr noch 4 freie Plätze für Kinder, die bis Dezember 2014 3 Jahre alt werden.

Bei der diesjährigen Johanniskirchweih richten wir wieder „Herzlichen Dank!“, sagt Doris Wallukat, Kindergartenleitung Dortmunder Straße
Abzugeben im Kindergarten Dortmunder Straße.
Tel.: 0911-335221



„7 Mädels in Dörflas“ - Mitarbeiterwochenende, Rückblick und Ausblick

Am 21.03. brachen wir sieben Mädels zum Mitarbeiterwochenende nach Dörflas auf.

Wir waren in einem sehr gemütlichen Haus inmitten der Natur untergebracht und fühlten uns dort, dank Kamin und einem wirklich einladenden Gemeinschaftsraum, sofort wohl. Den Freitagabend verbrachten wir mit Spielen und einer Andacht. In Gemeinschaft und mit einem wirklich guten Austausch ließen wir den Abend ausklingen. Samstagmorgen nach dem Frühstück fingen wir dann an, uns konzeptionell Gedanken über die Jugendarbeit in St. Johannis zu machen. Sofort fiel uns auf, wo es hapert und an wie vielen „Baustellen“ gleichzeitig gearbeitet wird, ohne dass der Eine vom Andern weiß. Am Nachmittag waren wir dann an dem Punkt angekommen, wo wir uns Gedanken über ein **neues Konzept** für die Jugendarbeit gemacht haben. Vernetzung, Öffnung für Neue und ein roter Faden, das waren Punkte, die den Jugendlichen sehr wichtig waren. Samstagabend haben wir dann zufrieden und glücklich auf das Geschaffene blicken können.

NEU:
Mitarbeiterbrunch für alle in der Kinder- und Jugendarbeit am 18.10.14 um 9:30 Uhr.



Informationen zur Mitarbeit und zu einzelnen Veranstaltungen bei j.bloeser@ejn.de

Ab September fassen wir die Jugendarbeit durch ein Kernelement zusammen: Den Mitarbeiterbrunch!

Hierzu werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit eingeladen.

Er soll dem Austausch, der Gemeinschaft und der Anregung für neue Projekte dienen. Ziel des Konzeptes ist es die Jugendarbeit besser zu vernetzen, übersichtlicher zu gestalten und für Außenstehende zu öffnen.

Dieses neue Konzept soll am 18.10.14 mit dem ersten Mitarbeiterbrunch im Tabeahaus starten.

Hierzu lade ich schon mal informell alle Interessenten und Mitarbeiter ein.

Jugendfreizeit 27.06-29.06.2014

Für Jugendliche von 13-16 Jahren. Es sind noch Plätze frei!
Also melde dich an!



Chöre und Musikgruppen

Johannischor

Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr Gr. Saal Gemeindehaus, Leykam

Posaunenchor

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Höfflin
(www.pc-st-johannis.de)

Blockflötenensemble

Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Leykam



Musik im Gottesdienst:

Sonntag, 22. Juni: 10:00 Uhr Friedenskirche mit
Posaunenchor und Johannischor

12:00 Uhr St. Johanniskirche (Mittagsprediger) mit
Flötenensemble

Sonntag, 13. Juli: 10:00 Friedenskirche (Jubelkonfirmation) mit
Posaunenchor

Wort und Musik: jeweils 19:00 Uhr St. Johanniskirche

Pfingstsonntag, 8. Juni: „... in eigener Sprache reden...“

Wort: Pfrin. Julia Rittner-Kopp,

Musik: Maja Taube (Harfe)

Sonntag, 13. Juli: „Der Ball ist rund...“

Wort: Pfrin. Julia Rittner-Kopp, Musik: N.N.

Sonntag, 10. August: Thema wird noch bekannt gegeben.

Wort: Pfr. Jochen Ackermann, Musik: N.N.

Konzerte:

Mittwoch (!), 18. Juni, 18:15 Uhr Friedenskirche:

ORGELMUSIK ZUR KIRCHWEIHERÖFFNUNG

Karsten Leykam

Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 20. Juni, 22:00 Uhr St. Johanniskirche: „HAYDN SINGT

HAYDN – Tom Haydn, das Beste aus allen Programmen“

Sonntag, 20. Juli, 19:00 Uhr Friedenskirche

SOMMERKONZERT der Gemeindechöre:

Posaunenchor, Flötenensemble und Johannischor

Leitung: Anne Höfflin und Karsten Leykam

Eintritt frei, Spenden erbeten

Orgelführungen zur Kirchweih:

Samstag, 21. Juni und Sonntag, 22. Juni,

jeweils 14:00 Uhr Friedenskirche auf der Orgelempore



Gottesdienste in den Altenheimen

Michael-Bauer-Heim

freitags, 10:00 Uhr

20. Juni: Dietmar Denzler/ 18. Juli: Pfrin. Rittner-Kopp

Käte-Reichert-Heim

donnerstags, 16:30 Uhr

5. Juni: kath. Team/ 10. Juli: Vikar Popp

Seniorenheim an den Pegnitzauen

donnerstags, 15:30 Uhr

5. Juni: Vikar Popp/ 26. Juni: kath. Team

10. Juli: Vikar Popp/ 24. Juli: kath. Team

Seniorenheim NürnbergStift, Johannisstr. 33

freitags, 15:30 Uhr

20. Juni/ 11. Juli/ 15. August: Prädikantin Scharrer

Samstag, 26. Juli, 14:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

zum Sommerfest: Pfr. Ackermann/ Weis

Blindenheim Bielefelder Straße 45

jeweils Dienstag 14:30 Uhr: Pfr. Schmidt

6. Mai / 20. Mai / 3. Juni / 1. Juli / 15. Juli / 29. Juli/ 26. August

Seniorenheim Hesperidenpark

3.6./17.6./1.7./15.7./29.7./ 12.8./ 26.8.: Pfr. Ackermann

Damit die Seele durchatmen kann

„Kraftquellen für Pflegende“ bringt Auszeit

Die Veranstaltung „Kraftquellen für Pflegende“ wird von der Diakonie Neuendettelsau auch 2014 wieder angeboten. Das Angebot, das sich an Menschen richtet, die Angehörige pflegen, findet im Haus der Stille in Neuendettelsau statt.

„Ich habe die Tage in vollen Zügen genossen. Meine Seele wurde gestreichelt, mein Verstand bekam Anregungen und Denkanstöße und mein Körper konnte sich bei Massagen, Entspannungsübungen, Ausflügen, Spaziergängen und gutem Essen erholen.“ Das sagte eine Teilnehmerin nach der sechs- bzw. siebentägigen Auszeit.

Unter dem Motto „Tu Deinem Leib Gutes, damit deine Seele darin wohnen kann“ findet die Veranstaltung vom 8. bis 14. September oder vom 26. bis 31. Oktober statt. Während der Tage steht der Pflegende als Mensch im Mittelpunkt. Es gibt zahlreiche Angebote, unter anderem Meditation, Stressbewältigung, kulturelle Eindrücke und Impulse für den weiteren Weg. Die Teilnehmer haben auch Zeit für sich und für das, wonach ihnen gerade der Sinn steht. Das Angebot wird aus den Mitteln eines Spendenaufrufs finanziert, Teilnehmende werden um eine Eigenleistung von zehn Euro pro Tag gebeten.

Bei Fragen und für eine Anmeldung steht Monika Naas von der DiaLog-Akademie der Diakonie gerne unter der Nummer 09874/8-2672 zur Verfügung
(E-Mail: Monika.Naass@diakonieneuendettelsau.de).



Sonntagsgottesdienst

Bei unserem zentralen Gottesdienst um 10:00 Uhr sind alle Generationen willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren ein Mal im Monat samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr.



Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer, Sinnsucher und Sinnfinder, Neugierige und alte Hasen. Lebendig - fröhlich - lebensnah. Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus einen kurzen Mitmachgottesdienst. Gleichzeitig feiert der Rabe mit den älteren Kindern einen lebendigen Kindergottesdienst.

Predigtgottesdienst

Als besonderes Angebot für Freunde der Johanniskirche und für Langschläfer, am dritten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Wort und Musik

Ein Gottesdienst mit Verkündigung durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr.

Liturgische Vesper

Das Stundengebet der alten Kirche mit gregorianischem Psalmengesang, Schriftlesung und Gebet. Am vierten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr.





Gottesdienste im Juni

Juni 2014

Sonntag, 1. Juni 2014

Exaudi

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Krauß
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Taufen	Popp
Tabea Haus	11:00	Tabea11	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache	Hoenen

Pfingstfest, 8. Juni 2014

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Schuster
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl „Ökumenische Pfingstsaue“	anschl. Rittner-Kopp
St. Johanniskirche	19:00	Wort und Musik	Rittner-Kopp

Pfingstmontag, 9. Juni 2014

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Krafft
----------------	-------	--------------	--------

Samstag, 14. Juni 2014

Friedenskirche	10-12:30	FriedensKinderKirche	Rittner-Kopp
----------------	----------	----------------------	--------------

Sonntag, 15. Juni 2014

Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Glenk
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Peters
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ackermann
TabeaHaus	10:30	Kirche Kunterbunt	Krafft
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Glenk
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	

Kirchweihsonntag

22. Juni 2014

2. Sonntag nach Trinitatis

Johannisfriedhof	7:00	Andacht	Ebert-Schewe
Westfriedhof	8:30	Andacht/Krematorium	Ebert-Schewe
Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Schuster
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst zur Kirchweih mit Silberner Konfirmation	Popp
Autoscooter	10:00	Kindergottesdienst	Rittner-Kopp
St. Johanniskirche	12:00	Gottesdienst mit Mittagsprediger	Ackermann
St. Johanniskirche	19:00	Vesper	Ackermann

Samstag, 28. Juni 2014

Friedenskirche	10-12:30	FriedensKinderKirche	Rittner-Kopp
----------------	----------	----------------------	--------------

Sonntag, 29. Juni 2014

1. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
-------------	------	--------------	-------

Gottesdienste im Juli/ August



Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glenk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Scharrer

Juli 2014

3. Sonntag nach Trinitatis **Sonntag, 6. Juli 2014**

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Nüßlein
Friedenskirche	10:00	Familiengottesdienst mit Taufenerinnerung	Ackermann
TabeaHaus	11:00	Tabea11	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache	Hapke

Friedenskirche	10-12:30	FriedensKinderKirche	Rittner-Kopp	Samstag, 12. Juli 2014
----------------	----------	----------------------	--------------	------------------------

4. Sonntag nach Trinitatis **Sonntag, 13. Juli 2014**

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Otto
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Schmidt/Ebert-Schewe
St. Johanniskirche	19:00	Wort und Musik	Rittner-Kopp

5. Sonntag nach Trinitatis **Sonntag, 20. Juli 2014**

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Ackermann
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Lenski
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ackermann
TabeaHaus	10:30	Kirche Kunterbunt	Krafft
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Ackermann
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	

6. Sonntag nach Trinitatis **Sonntag, 27. Juli 2014**

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glenk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Krafft
St. Johanniskirche	19:00	Vesper	Ackermann

August 2014

7. Sonntag nach Trinitatis **Sonntag, 3. August 2014**

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Lenski
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ritter-Kopp
TabeaHaus	11:00	Tabea11	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache	
		Markus und Ati Hildebrandt	Rambe



Gottesdienste im August/ September

Sonntag, 10. August 2014

8. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Peters
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Popp
St. Johanniskirche	19:00	Wort und Musik	Ackermann

Sonntag, 17. August 2014

9. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Schimmel
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Schuster
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ackermann
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Schimmel

Sonntag, 24. August 2014

10. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Ebert-Schewe
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glenk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ebert-Schewe

Sonntag, 31. August 2014

11. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Nüßlein
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Schmidt

September 2014

Montag, 1. September 2014

Friedenskirche	19:00	Gottesdienst zum Gedenken an den Kriegsbeginn 1945 Dekan Wessel/ Ebert-Schewe
----------------	-------	---

Sonntag, 7. September 2014

12. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Peters
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Krafft
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache	Helen Heron

Themengottesdienst im Rahmen der Lutherdekade im Jahr 2014 zum Thema STADT MACHT REFORMATION

Mutig, engagiert, überzeugt

Frauen der frühen Christenheit, während der Reformation und heute

Samstag, 28. Juni 2014, 17:00 Uhr

Mitwirkende: Pfarrerin Hildegard Bergdolt/ Team Dekanatsfrauenbeauftragte
Ort: Dreieinigkeitskirche, Nürnberg - Gostenhof



„Thank God it´s Friday“

Leute zwischen 40 und 55 Jahren treffen sich zum Beisammensein und zu Gesprächen in der Regel am 1. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr. Wo und weitere Infos bei Frau Peschel unter Tel. 2418433.

Termine sind: 06.06. / 04.07. / 01.08.2014

Deutschkurs – bitte weitersagen!

Wir bieten kostenlos individuelle Hilfestellung in kleinen Gruppen. Wir arbeiten mit selbsterstellten Materialien und Lehrbüchern. Jeden Donnerstagabend, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Julius-Schiedersaal, Julienstraße 6.

Info: Herr Haas, Tel. 33 95 97 und Frau Goller, Tel. 33 96 67

Fitnesskurse:

Neue Kurse ab 14. Mai und 6. August immer mittwochs:

Hatha Yoga in der Tradition nach Iyengar (9x) 16:30 - 17:25

Fitness 50 plus (10x) 17:30 - 18:25

Aerobic-Mix mit Bauch-Beine-Po (10x) 18:30 - 19:25

NEU!! Zumba® (10x) 19.30 - 20.25

Alle 4 Kurse finden unter fachkundiger Leitung in der Schnieglinger Strasse 130 statt. Anmeldungen und Auskünfte bitte bei Frau Gastner Telefon: 0911 / 933 02 29.

Im Gemeindehaus medizinische Fußpflege, Maniküre und Kosmetikbehandlungen. Palmplatz 13 - EG.

Terminvereinbarungen bei Frau Hedy Gastner. Telefon evtl.

Anrufbeantworter: 0911 / 9330229.

Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr (Gemeindehaus am Palmplatz)

Einstieg jederzeit möglich, 75,-Euro für 10er Kurskarte

Schnupperstunde gratis

Anmeldung bei Tamas Schubert, Tel. 619919

Yoga im Tabehaus

Für entspannte Schultern und Rücken (Beginn ab 27.5.)

Dienstag 17:15 bis 18:15 Uhr und 18:20 bis 19:20 Uhr

10 Kurseinheiten 65,00 Euro

Pause in den Schulferien/ Im Sommer im Garten

Yoga 40Plus

Dienstag 27. Mai bis 08. Juli 2014 - 5 Termine 40,00 Euro

Anmeldung: Info@bineeyo.de/ Frank Wesnitzer, 0911-4891611



Treffpunkte für Erwachsene

Erwachsenentreff

Mittwoch, 11.06.2014 Besichtigung der Poppenreuther Kirche

Führung: Pfr. Ch.Schmidt-Scheer

Treffpunkt: 15:45 Uhr vor der Kirche

Mittwoch, 16.07.2014 Museum Kühnertsgasse 22/20/18

Führung Handwerkerhäuser

Treffpunkt 15:30 Uhr vor dem Museum

Ökumenisches Friedensgebet

25.06. St. Johannis/ 23.07. St. Michael

Wanderkäuze

Wir führen in der Zeit von Juni bis August 2014 nachstehende Wanderungen durch und laden Sie dazu ein:

28. Juni: Wir erkunden das Hirschbachtal

Von Hohenstadt zum Norissteig und zurück (12 km)

29. Juli: Über den Marloffsteiner Pass (14 km)

Von Erl. über Ebersberg, Großenbuch nach Kleinsendelbach

31. August: Natur und Kultur entlang des Roten Mains

Von Pegnitz nach Creußen (14 km)

Informationen bei W. Weiß, Tel. 345236



Rummelsberger
Diakonie
Kinder- und Jugendhilfe

DANKE.

Informationen erhalten Sie
unverbindlich durch unseren Pflegekinderdienst.

Telefon 0911/580 79 810

pfegekinderdienst@rummelsberger.net

In regelmäßigen Abständen finden mit der Stadt
Nürnberg Informationsabende für Interessierte statt.

www.jugendhilfe-rummelsberg.de





Termine Bibelstunde im TabeaHaus

Bibelstunde im TabeaHaus jeweils Dienstag 14:30 Uhr:
13. Mai / 27. Mai / 24. Juni / 8. Juli / 22. Juli

Verbunden in der einen Welt

Neben unserer Gemeindeparterschaft mit Brasília gibt es in unserem Prodekanat Nürnberg Nord eine Partnerschaft mit der Evangelisch-Lutherische Kirche im Kongo.

Dass jeweils am Pfingstmontag eine Kollekte für diese Partnerschaft erhoben wird, ist Grund genug Sie über die Partnerschaftsarbeit im Kongo zu unterrichten:

Die Kollekte für die Partnerschaft im Dekanat 2013 war für die HIV/Aids-Arbeit in der Evang.-Luth. Kirche im Kongo (EELCo) bestimmt. Mission Eine Welt hatte zur Unterstützung dieser Arbeit im Dezember 2012 Familie Schmidt zur Evang. -Luth. Kirche im Kongo entsandt.



Das Ehepaar Schmidt hat mittlerweile einige Diözesen besucht und versucht die jeweiligen Bedürfnisse kennenzulernen. Deutlich wurde dabei, dass im Bereich der HIV-Aidsarbeit noch sehr viel Aufklärung nötig ist. Die Infektion mit dem HI-Virus wird, besonders im ländlichen Bereich und bei evangelikalen Gruppen, als Strafe Gottes für ein Fehlverhalten betrachtet. Es ist geplant, eine Theatergruppe zu gründen, um ein Theaterstück und Lieder zum Thema HIV/AIDS einzustudieren. Auf diese Weise soll ein möglichst breites Publikum unterschiedlichsten Alters und Bildungsstandes erreicht werden und wichtige Informationen zu HIV/AIDS vermittelt werden. Theateraufführungen sind nicht nur eine beliebte Abwechslung und ein gern gesehenes Unterhaltungsmedium, sondern auch ein kostengünstiges und wirksames Mittel.

Die Mitarbeiter der EELCo bedanken sich bei Ihnen ganz herzlich für die Kollekte des vergangenen Jahres und bitten Sie besonders um Ihre Begleitung in Ihren Gebeten!

Auch zu unserer Partnerschaft mit Brasilia gibt es Neuigkeiten:

In den Osterferien 2015 wird erneut eine Gruppe Jugendlicher aus unserer Gemeinde nach Brasília reisen. Zu den 11 Festangemeldeten können noch Interessierte dazukommen.

Informationen bei Dr. Elfriede Köhler (Brasilienbeauftragte)
Tel: 0911/34 64 14, oder elfi@koehler-nbg.de



Wer will schon „alt“ sein?

Aber Altern gehört zu unserem Leben. Es darf und muss gestaltet werden. In St. Johannis bieten wir solche Gestaltungsräume an und laden dazu herzlich ein!

Wir verweisen auf unser **2-monatliches Sonder-Programm**. Dort stehen vielfältige Angebote und gemeinsamen Unternehmungen für Sie zur Auswahl. Die Programme können Sie über unsere Homepage (www.st-johannis-nuernberg.de) oder in den Kirchen und St. Johanner Geschäften einsehen und mitnehmen.



Unsere beliebten **Ausflugsfahrten** mit kulturellen Aufbereitungen durch Fam. Preißer und Fam. Scharrer bewerben wir mit einem gesonderten Busprogramm. Ziele und Abfahrtszeiten werden darin ausführlich beschrieben.

Soweit nichts anderes angegeben ist, finden alle regelmäßigen Veranstaltungen im Johannistreff bzw. im Gemeindehaus statt (Palmsplatz 13).

Bei Fragen und Wünschen sowie zur Anmeldung zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Robert Schimmel, Seniorenbeauftragter, Tel.: 0911/ 397005

Unsere regelmäßigen Angebote:

Mittagstisch

Von Montag bis Freitag können Sie bei unserem „Gemeinsamen Mittagstisch“ ab 11:30 Uhr ein leckeres, warmes Mittagessen in geselliger Gemeinschaft genießen.

Rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht bei Frau Adele Oprea, Tel. 0911/3747523.

Fitness und Gymnastik für Bein- und Rückenmuskulatur

können Sie mit unserer Leiterin Frau Fell jeden Dienstag ab 8:00 Uhr und jeden Freitag ab 8:15 Uhr im Gemeindehaus erleben.

Yoga 55 Plus

Wer Yoga ausprobieren und ein neues Lebensgefühl kennenlernen will, ist bei unserem Yoga-Lehrer Herrn Dilger gut aufgehoben.

Jeweils Mittwoch ab 8:00 Uhr

Anmeldung über Tel. 3939789, Einstieg jederzeit möglich!



Stammtisch für nicht mehr so mobile Menschen

Sie haben Interesse an Gemeinschaft und Unterhaltung? Sie kommen aber nicht mehr oder nur schwer selbstständig zu gemeinschaftlichen Treffen?

Dann sprechen Sie uns an oder rufen Sie uns an!

Jeden ersten Donnerstag im Monat laden wir Sie ab 14:30 Uhr herzlich ein. Wir holen Sie zu Hause ab und begleiten Sie wieder zurück! Ein von unserem Vorbereitungsteam gesellig und freundlich gestalteter Nachmittag erwartet Sie.

Anmeldung unter Tel. 397005.

Sturzprophylaxe

Wenn Ihre Muskeln nachlassen, Stürze sich häufen oder ankündigen, sind Sie herzlichst zu unserem Training zur Sturzprophylaxe eingeladen. Kurse zur Erhaltung von Gesundheit und körperlicher Fitness werden von den meisten Krankenkassen unterstützt.

Jeweils Donnerstag ab 16:00 Uhr

Leitung und Information: Herr Schulz, Physiotherapeut,
Tel. 382170

Für Jung und Alt

Freitags laden wir Jung und Alt zu Vorträgen, Film im Gespräch, Reiseberichten und vielem mehr ein.

Sie haben die Möglichkeit Freundschaften zu knüpfen, Neues kennen zu lernen und sich ein zu bringen. Einfach kommen und Gemeinschaft erleben im St. Johannistreff!

Beginn ab 14:00 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn Sie unverbindlich bei uns reinschauen!

Für Männer ab 65

Einladung zum Diskurs im St. Johannistreff jeweils am zweiten Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr. Wir diskutieren über Gott und die Welt, jeder ist herzlich willkommen!

Ökumene-Cafe am Vogelherd

Die Gemeinde St. Ulrich lädt ein zu guten Gesprächen, selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee in der Regel am dritten Donnerstag, ab 14:30 Uhr.

Termine: 12.06./14.07./21.08.14. Das ehrenamtliche Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch!





Sommerfest

Betreute der Diakonie NordWest und alle Senioren sind herzlich eingeladen, am 01.08.14 im Hof des Gemeindehauses gemeinsam zu feiern. „Sommer, Sonne und noch mehr“ Unter dieses Motto stellen wir unser Sommerfest.

Beginn 15:00 Uhr mit der Akkordiongruppe aus Gebersdorf.

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Silberne Konfirmation

Kirchweihsonntag, 22.6., 10 Uhr Friedenskirche

Für alle aus dem Konfirmationsjahrgang 1989

Goldene Konfirmation und alle anderen Konfirmationsjubiläen

Sonntag, 13.7., 10 Uhr Friedenskirche

Für alle aus den Konfirmationsjahrgängen:

1964 - Goldene Konfirmation

1954 - Diamantene Konfirmation

1949 - Eiserne Konfirmation

1944 - Gnadenkonfirmation

1939 - Gnadenkonfirmation

Wir laden unsere Gemeindeglieder herzlich ein, sich der Konfirmation zu erinnern und sich erneut segnen zu lassen. Manche Jubilare konnten in den letzten Wochen angeschrieben und persönlich eingeladen werden. Leider liegen uns aber nie alle Adressen vollständig vor. Auch Menschen, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden, sind uns herzlich willkommen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 13. Juni im Pfarramt an.



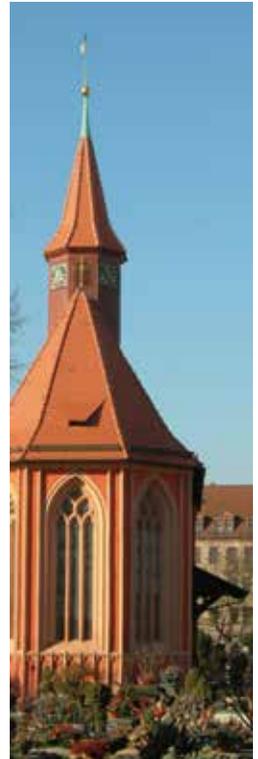
Osterbrunnenaktion 2014

Am Ostersonntag erstrahlte nach etlichen Jahren endlich wieder der geschmückte Osterbrunnen am Palmplatz als Dankeschön dafür, dass der Brunnen wieder zum Laufen gebracht wurde. Haben Sie sich den Brunnen angesehen? Es war ein gelungenes Werk.

Vielen Dank an alle die vielen fleißigen Helfer/innen, die mitgeholfen haben. Es war an allen Tagen eine tolle Gemeinschaft. Man konnte den Zusammenhalt der St.

Johanniser und den Spaß an der Aktion dabei richtig spüren. Ein großer Dank geht auch an Herrn Breunig für die Spende der Tannenzweige und an Metzgerei Meyer, die die fleißigen Helfer/innen am Samstag mit Leberkäs-Brötchen versorgte.

B.Weik und T.Zimmermann



Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung



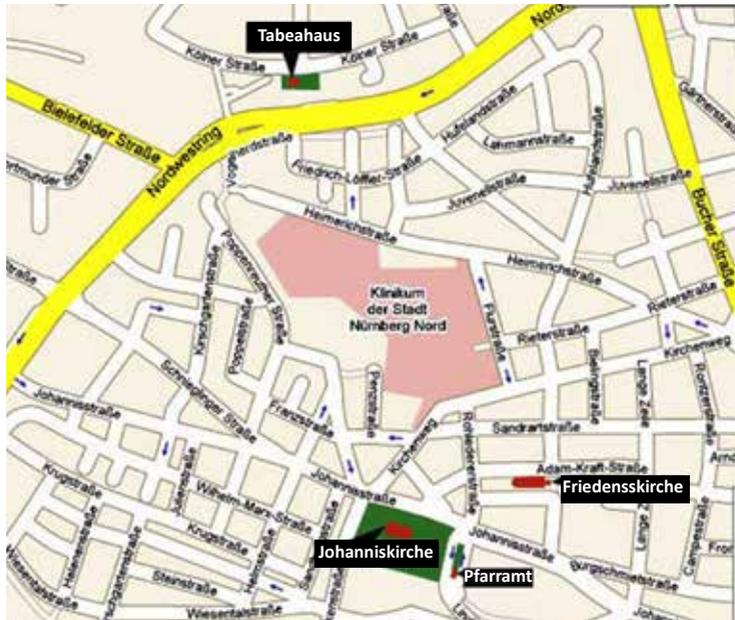
Werbung



Werbung



Wo finde ich was?



Pfarramt St. Johannes

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
email: [Pfarramt@st-johannis-nuernberg.de](mailto: Pfarramt@st-johannis-nuernberg.de)

Tel 37 83 -0
Fax 37 83 15

Frau Schoenauer und Frau Weik sind für Sie erreichbar:

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr

Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche) 37 47 523

Tabea Haus, Kölner Straße 33 38 26 13

Jugendbüro, Adam-Kraft-Str. 33 37 88701

Julius-Schieder-Saal, Julienstraße 6

Kindergärten

Familienzentrum Julienstraße 6 Tel 33 02 63 Fax 9 33 50 07

Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39 Tel 33 93 52 Fax 3 78 63 25

Kindergarten Dortmund Str. 31 Tel 33 52 21 Fax 3 78 86 91

Friedhofsverwaltung St. Johannes, Johannisstr. 55, 33 05 16



Pfarrerinnen und Pfarrer

1. Pfarrstelle:	Pfarrer Jochen Ackermann	37 83 12
2. Pfarrstelle:	Pfarrerin Julia Rittner-Kopp	37 77 187
3. Pfarrstelle:	Pfarrerin Manuela Krafft	32 25 12 92
	Pfarrerin Valerie Ebert-Schewe	30 72 36 80
4. Pfarrstelle:	Pfarrer Martin Schmidt	21 76 230
Vikar:	Bernd Popp	96 04 54 59
Klinikselbstergerin:	Pfarrerin Karola Glenk (Klinikum Nord)	39 82 201
Seelsorge-Bereitschaft am Wochenende		0171-688 38 36

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Reinfried Müller, Düsseldorfer Straße 18 38 28 75

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

<i>Mesner</i>	Brigitte und Gerhard Tobias	0160-912 833 64
<i>Kantor</i>	Karsten Leykam	37 77 091
<i>Referat Jugend- und Familie</i>	Julia Blöser	37 88 701
<i>Seniorenbeauftragter</i>	Robert Schimmel	39 70 05
<i>Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst</i>	Sabrina Heise	53 76 25

Diakonie NordWest, Wallensteinstr. 61

30 00 30

Klinikseelsorge

Klinikum-Nord	39 82 556
Klinikum-Süd	39 85 010
Klinikum Hallerwiese	33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Alle Arten von Gebühren

BIC: GENODEF 1EK 1 Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel
 IBAN: DE 48 520 604 10 000 157 30 63

Spenden für die Kirchengemeinde

Konto 000 115 07 39 bei der Sparkasse Nürnberg DE 65 760 50 101

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Johannis

Konto 000 316 55 33 bei der Sparkasse Nürnberg DE 70 760 50 101

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

Konto 000 115 99 36 bei der Sparkasse Nürnberg DE 66 760 50 101

Stiftung St. Johannis

Konto 000 900 34 35 bei der Sparkasse Nürnberg DE 67 760 50 101

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

BIC: GENODEF 1EK 1 Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel
 IBAN: DE 16 520 604 10 000 250 02 80

Ein Fest ist wie ein Baum.
Mit seinen Wurzeln dringt er tief ins Erdreich ein,
in dunkle Zonen, die Halt und Nahrung geben.

Ein richtiges Fest kommt weit her.
Es ist nicht wie ein Maibäumchen
ohne Wurzel und Halt und schon am nächsten Tag verwelkt.

Ein richtiges Fest wurzelt in der Tiefe,
in den Anfängen der Geschichte Gottes mit den Menschen.

Ein Fest ist wie ein Baum,
der blüht und wächst von Jahr zu Jahr
immer anders, immer gleich,
immer neu für uns heute.
Es muss ja unser Fest sein, nicht das von gestern,
unser Fest, das uns neu macht!

Ein Fest ist wie ein Baum.
Mit seiner Krone badet er im Licht,
füllt er den Himmel aus.

Ein richtiges Fest holt den Himmel auf die Erde,
greift der Zukunft vor,
gibt Mut und neue Liebe zum Leben.

Ein Fest ist wie ein Baum,
der eine Himmelsleiter ist,
Mitte der Welt, Fülle des Lebens.

Hubertus Halbfas

*aus: Halbfas, Hubertus, Religionsbuch für das 3. Schuljahr,
Patmos Verlag GmbH & Co. KG, Düsseldorf 1998, S.55*

